

# Fahren im Winter

Beitrag von „dummytest“ vom 26. Januar 2005 um 17:29

Zitat von TDI-Junkie

Winterfahrten im Touareg machen Spass und wiegen den Fahrer in Sicherheit. Doch ein wichtiger Punkt scheint mir schon erwähnenswert:

Durch das hohe Gewicht des T's soll/muss die Geschwindigkeit reduziert bzw. angepasst werden. Bei rutschiger Unterlage schieben 2.5 t halt doch unverhältnismässig mehr vorwärts als 1.5 t.

Nichtsdestotrotz: der T ist ein Traumauto auf Schnee, vor allem Bergauf! Den Hügel runter muss ich vorsichtiger angehen.

Greez

Adrian (der seinen T immer besser in den Griff bekommt)

Hallo,

kann ich bestätigen, ich habe mich auch 2-3 mal "verjagt", weil man beim Anfahren nix merkt und beim Bremsen ich mich wohl doch auf längere Wege einstellen muss 🙄.

Ist irgendwie auch logisch, 2,5 t auf 235er Winter-Bereifung hat nicht den Widerstand wie 1,6t auf 205er Winterreifen.

Ich habe ausserdem mal vor Monaten / Jahren einen Vergleich im Fernsehen gesehen, da hatten auf Schnee die ABS-gebremsten sogar Verzögerungsnachteile gegenüber den normalen (blockierten) Bremsmanövern. Wenn ich mich recht erinnere, lag das daran, das sich bei blockierten Rädern ein Schneekeil unter die Räder schiebt, der die Auflagefläche erhöht. Die ABS verhindert das, die Räder rollen ja weiter.

Aber besser, der Dicke ist noch lenkbar, dann kann man wenigstens noch ausweichen.. 🙄